

Protokoll der Landesgruppensitzung  
am 3.5.13  
14- 19 Uhr  
Anwesend: alle Mitglieder des Vorstands

**1. Ute Andresen**

Es fand eine offene Diskussion zum Thema Handschrift im Rahmen der Landesgruppensitzung im Januar 2013 statt. Das Angebot, Thesen zu veröffentlichen wurde Frau Andresen unterbreitet, aber bisher nicht angenommen. Auf der Homepage [www.grundschulverband-bayern.de](http://www.grundschulverband-bayern.de) hat die Landesgruppe Thesen zur Grundschrift veröffentlicht.

Den Anträgen Frau Andresens (siehe Protokoll Januar) wurde entsprochen. Sie sind abgeschlossen.

**2. Bericht über Tagungen/Aktivitäten seit der letzten Landesgruppensitzung**

- Fortbildung Inklusion im Schulamtsbezirk Gunzenhausen: Prävention von Verhaltensauffälligkeiten
- Auszeichnung der Grund- und Mittelschule Thalmässing als "Beste deutsche Inklusionsschule"
- Austausch zur Grundschrift von der Regionalgruppe Schwaben initiiert

**3. Bericht von der Delegiertenversammlung – Aufträge an die Landesgruppe**

- Mitgliederentwicklung auffallend – Mitgliederwerbung ist dringliches Thema
- Herausstellen: Grundschulverband hat die Kinder im Blick
- Bundes-Arbeitsgruppe zur Mitgliederwerbung bis Ende Mai melden
- Rückmeldungen zu VERA
- Ansprechpartner zu Inklusion → Delegierte
- Austausch der Landesgruppen zu den Standpunkten des GSVs
- Grundschrift: In Schmitten Tagung im Herbst zur Grundschrift

**4. Gespräch mit Frau Schenz**

- Vorstellungsrunde
- Frau Schenz ist allgemeine und Sonderpädagogin => Ausrichtung des Lehrstuhls in Passau
- Schwerpunkte Inklusion, Lehrberuf, Bildungsgerechtigkeit
- Ihre Motivation: Mitarbeit anbieten, Frage nach Ausrichtungen des Verbands
- Interesse an bayerischer Landesgruppe
  - Verständnis für individuelle Förderung stärken
  - Schenz: Inklusion heißt Lehrer schaffen es Schulen an Kinder anzupassen, inklusive Beschulung
  - Lehrer brauchen fachliches Wissen, es braucht Unterstützungsformen
  - Austausch über Begriff Inklusion
  - Selektives Schulsystem und Inklusion
- Ausblick/ Resümee: Erfahrungen multiplizieren; Schulprofile vorstellen; Tagung, wo sich Menschen treffen- Netzwerke bilden
- Weiterbildung für Lehrkräfte entwickeln und anbieten (Fragen der inklusiven Schule aufnehmen)
- Angebot: steht als Referentin zur Verfügung
- Ende des Gesprächs 17.15 Uhr

**5. Terminvereinbarung nächstes Treffen 6. August 11- 17 Uhr in Stein**

**6. Präsentation des Grundschulverbands für künftige Veranstaltungen der Landesgruppe wird vorgestellt**

**7. Mitgliederversammlung Bayern in 2014 geplant**

- 8.** Grundschulordnung: Welche Änderungen wären aus der Sicht der Landesgruppe nötig? Die Landesgruppe stellt bis zur Sitzung im August Änderungspunkte zusammen.
- 9.** Kommentar zum Lehrplanentwurf → Landesgruppe stellt zusammen und meldet an das StMUK zurück
- 10.** IQB- Ländervergleich: hier erscheint ein Artikel zum Vergleich Berlin – Bayern in der ZEIT

Gez. Landesgruppe Bayern Mai 2013